

## ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen und bis 18.10.2010 senden an:  
Felsenweg-Institut  
Straße des 17. Juni 25  
Haus 102 A  
01257 Dresden  
oder per Fax: 0351 / 21687-29

Hiermit melde ich mich zum Seminar am 27.10.2010 verbindlich an:

**Thema:** Das Thema Rechtsextremismus in der aufsuchenden Arbeit mit Familien

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel. (dienstlich): \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

## KLEINGEDRUCKTES

### Bestätigung:

Mit der Zusendung ihrer Anmeldedaten sind sie automatisch registriert und erhalten keine Anmeldebestätigung mehr. Sollte der Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits belegt sein, erhalten Sie umgehend einen Wartelistenbescheid.

**Anmeldeschluss:** 18.10.2010

**Verpflegungspauschale:** 10,00 € für Mittagsimbiss (Suppe zur Wahl), Kaffee und Kuchen

**Kaltgetränke bitte selber mitbringen!**

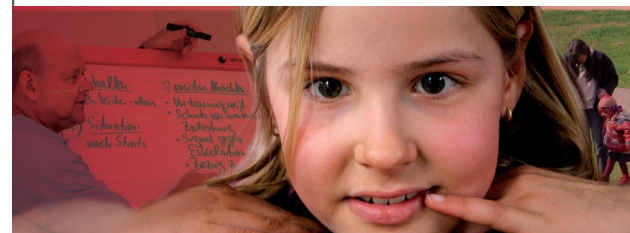
**Teilnehmerzahl:** 20– 40 Personen

### Für Rückfragen:

Felsenweg-Institut  
Straße des 17. Juni 25  
01257 Dresden  
Tel: 0351 / 21687-0  
Fax: 0351 / 21687-29  
E-Mail: info@felsenweginstitut.de  
www.felsenweginstitut.de



## Rechtsextremismus in der aufsuchenden Arbeit mit Familien



Erkennen von rechten/  
rechtsextremen Tendenzen und  
Handlungsempfehlungen für den  
Umgang

27. Oktober 2010  
in Dresden

*Seminar für Familienhebammen,  
Hebammen und  
Familienbegleiterinnen von  
Pro Kind*

## INHALT

### Thema:

Hebammen und SozialpädagogInnen, die in ihrer Arbeit Familien betreuen, können in einzelnen Familien rechte bzw. rechtsextreme Tendenzen wahrnehmen. Häufig wirft dieses Thema Fragen und Unsicherheiten auf. Die Weiterbildung soll in diesem Zusammenhang folgende Fragen klären:

- Woran erkenne ich, dass ich mit dem Thema Rechtsextremismus (REX) in den Familien konfrontiert bin?
- Welche Gefahr besteht für meinem Auftrag? Ist das Ziel dadurch nicht mehr erreichbar? Kann ich meinem Auftrag gerecht werden, wenn ich das REX-Problem anspreche?
- Wie gefährlich ist es für mich, das REX-Problem anzusprechen?

### Schwerpunkte:

- "Rechtsextremismus in Sachsen" - eine Einführung
- Kleidung, Symbolik und Codes in der rechtsextremen Szene
- Erkennen von rechtsextremen Ideologien und Argumentationsmustern anhand von Musikbeispielen
- Das Frauen-, Familien- und Elternbild in rechtsextremen Organisationen
- Konkrete Fallarbeit unter der Fragestellung: Kann, will oder muss ich intervenieren?
- Handlungsempfehlungen und Vereinbarungen

Gearbeitet wird mit einer Mischung aus Input und konkreter Fallarbeit. Konkrete Beispiele dienen als Grundlage, Inhalte gemeinsam zu erarbeiten und Ideen für das eigene Verhalten im Alltag zu entwickeln.

## DETAILS

### Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, Personen in aufsuchenden Helferberufen im Umgang mit dem Thema Rechtsextremismus zu stärken und gemeinsam einen Handlungsspielraum zu erarbeiten.

### Zielgruppe:

Familienhebammen, Hebammen und Familienbegleiterinnen von Pro Kind

### Wann:

27. Oktober 2010  
10:00–17:00 Uhr

### Wo:

Forum im sachs.ona geschäftspark  
Straße des 17 Juni 25, Haus 102 C  
01257 Dresden

### Anmeldung:

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 18. Oktober 2010 (per Fax oder E-Mail)



## KURSLEITUNG

Die Kursleitung liegt beim Felsenweg-Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Kooperation mit dem Sächsischen Hebammenverband e.V. Gefördert wird die Veranstaltung durch Mittel des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.

### Referenten:

Dr. Petra Schickert und Markus Kemper (Mobiles Beratungsteam für den Regierungsbezirk Dresden vom Kulturbüro Sachsen e.V.)

---

Das **Felsenweg-Institut** ist eines von drei Bildungsinstituten der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Kinder zu fördern und Familien zu unterstützen ist ein Kernanliegen des Felsenweg-Instituts.

### Institutsleitung:

Margot und Günter Refle

Weitere Informationen über das Felsenweg-Institut und seine Seminarangebote unter: [www.felsenweginstitut.de](http://www.felsenweginstitut.de)